

## **Ausländerbeirat**

Der Vorsitzende

---

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates  
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046  
Telefax: 0641 306-2080  
E-Mail: [auslaenderbeirat@giessen.de](mailto:auslaenderbeirat@giessen.de)

Datum: 17.09.2024

### **N i e d e r s c h r i f t**

der Sitzung des Ausländerbeirates

am Dienstag, dem 18.06.2024,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:00 - 20:40 Uhr

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelles und Berichte
3. Wahl der neuen agah-Delegierten
4. Verschiedenes

## **Abwicklung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

Der Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken des Gießener Politikers und ehemaligen Stadtverordneten Gerhard Merz.

Der Herr OB F. T. Becher übernimmt das Wort und spricht ein Nachruf auf Gerhardt Merz.

Des Weiteren geht der OB auf die 1. Gießener Kulturnacht ein und lobt die Mitwirkung aller Beteiligten bei den Veranstaltungen im Rathaus, darunter das Tanzevent „Tanz der Kulturen“ des Ausländerbeirates. Die Gießener Kulturnacht soll in zwei Jahren wiederholt werden.

#### **2. Aktuelles und Berichte**

---

Bericht des Vorsitzenden:

Im Rahmen der Langen Kulturnacht am 25. Mai organisierte der Ausländerbeirat ein Tanzevent mit Gießener migrantischen Tanzgruppen im Rathaus. Dabei wurden unter anderem indische, lateinamerikanische, chinesische, eritreische Tänze präsentiert. Auch Studierende der angewandten Theaterwissenschaften nahmen mit ihren Performances daran teil.

Am 1. Juni, aus Anlass der Wochen der Vielfalt wurde ein Vortrag zum Thema „Queere Communities in Taiwan“, als Fortsetzung einer Reihe organisiert. Letztes Jahr wurde von queeren Gruppen in der Ukraine berichtet.

Vor Europawahl machten die AB-Mitglieder wieder mit einem Infostand auf diese Wahl aufmerksam und informierten Migrantinnen und Migranten sowie alle Interessierten.

MU: Im Gespräch mit der Leiterin des Schulamts des Landkreises, Frau K. Gromes wurde die Situation mit dem Herkunftssprachlichen Unterricht besprochen. Der Ausländerbeirat unterstützt Kurse des Muttersprachlichen

Unterrichts für sechs Sprachen. Er setzt sich dafür ein, dass diese Kurse an den Schulen angeboten werden. Demnächst wird es ein Beratungsgespräch mit dem Dezernenten Herrn F. Arman geben.

Am 3. Juli um 17 Uhr findet im Konzertsaal die Veranstaltung zum Abschluss des Schuljahres. Dabei werden Schüler\*innen in verschiedenen Sprachen auftreten. Die Dezernentin Frau A. Eibelshäuser wird dabei begrüßen.

Im Bereich der politischen Bildung haben zwei Veranstaltungen mit den Neuzugewanderten aus der Ukraine stattgefunden: Eine Rathausführung sowie ein Workshop zu den Europawahlen und Programmen der politischen Parteien – beide in ukrainischer Sprache und mit sehr großem Erfolg.

Geplant ist noch eine Stadtführung am 26. September, mit anschließendem Besuch einer Sitzung des Stadtparlaments. Solche Angebote sind für alle Communities in Gießen möglich.

Noch eine ganz wichtige und besondere Veranstaltung des Ausländerbeirates im Bereich politische Bildung hat letzte Woche stattgefunden: Die Berlin-Fahrt mit dem Besuch des Bundestags. Teilgenommen haben außer Mitgliedern des Ausländerbeirates der Stadt auch Mitglieder des Kreisausländerbeirats und der Gießener Migrantenorganisationen.

Die anwesenden Teilnehmenden berichten von der Fahrt. Sie sind mit dem Besuch sehr zufrieden und äußern Dank Felix Döring und seinem Büro. Im kommenden Jahr soll eine Fahrt nach Wiesbaden stattfinden.

Die Vorbereitung des Tages der Kulturen hat begonnen. Die MSO in Gießen wurden angeschrieben und zur Mitwirkung eingeladen. Am 19. Juni findet um 18.00 Uhr im Rathaus das 1. Vorbereitungstreffen statt. Der Mitarbeiter der GS W. Schreiber berichtet von einem großen Zuspruch der Organisationen.

Am 6. Juli findet das Nordstadtfest statt. Der AB wird mit einem Infostand teilnehmen.

### **3. Wahl der neuen agah-Delegierten**

---

Der Vorsitzender erklärt die Aufgaben des/der Delegierten des AB bei agah und die Wichtigkeit seiner Aufgaben.

Vorgeschlagen wurden N. Knöbl, N. Madjidian, H. Safe Alden.

Der Vorsitzender schlägt vor, per Handzeichen abzustimmen. Die Anwesenden sind einverstanden und stimmen einstimmig für H. Safe Alden ab.

Z. Sahin erwähnt besonders die Anwesenheit von S. Cetin, die nach einer

Unterbrechung aufgrund von ihrer familiären Situation die Tätigkeit im Ausländerbeirat wiederaufnimmt.

#### 4. **Verschiedenes**

---

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Zuhörer\*innen sowie die Presse, den Sitzungsraum zu verlassen.

Gez.  
Zeynal Sahin  
Vorsitzender

Gez.  
Maria Hutsylo  
Schriftführerin